



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/03647**  
Datum: 01.02.2022  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek,  
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.02.2022	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zu Ersatzpflanzungen von Bäumen**

Die Sensibilität der Bevölkerung gegenüber Veränderungen am städtischen Grün hat in den zurückliegenden Jahren deutlich zugenommen. Durch sehr trockene Sommer 2018 und 2019 sind zahlreiche Bäume und Sträucher abgestorben und mussten gefällt werden. Seitdem sind aber meist keine Nachpflanzungen erfolgt, was die Sensibilität gegenüber Veränderungen weiter erhöht. Insofern frage ich die Stadtverwaltung:

Wie groß ist die Differenz zwischen gefällten und neu gepflanzten Bäumen aus den vergangenen drei Jahren (insbesondere bei Straßenbäumen)?

Warum erfolgen Ersatzpflanzungen nicht zeitnah zur Fällung alter Bäume?

Im Stadtbild fallen zahlreiche leere Baumscheiben für Straßenbäume ins Auge. Aus welchen Gründen werden notwendige Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumaßnahmen nicht für Nachpflanzungen von Straßenbäumen genutzt?

Gez. Andreas Scholtyssek  
Stadtrat



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

10. Februar 2022

**Sitzung des Stadtrates am 23.02.2022**

**Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek, CDU-Fraktion zu Ersatzpflanzungen von Bäumen**

**Vorlagen-Nummer: VII/2021/03647**

**TOP:**

**Antwort der Verwaltung:**

**Wie groß ist die Differenz zwischen gefälltten und neu gepflanzten Bäumen aus den vergangenen drei Jahren (insbesondere bei Straßenbäumen)?**

**Warum erfolgen Ersatzpflanzungen nicht zeitnah zur Fällung alter Bäume?**

**Im Stadtbild fallen zahlreiche leere Baumscheiben für Straßenbäume ins Auge. Aus welchen Gründen werden notwendige Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumaßnahmen nicht für Nachpflanzungen von Straßenbäumen genutzt?**

Die Anfrage kann erst zum Stadtrat am 30.03.2022 beantwortet werden, da noch nicht alle Recherchen abgeschlossen werden konnten.

René Rebenstorf  
Beigeordneter